



Einstellung der Untersuchung

Gemäss Artikel 3.1 der 12. Ausgabe des Anhangs 13, gültig ab 5. November 2020 zum Abkommen über die internationale Zivilluftfahrt vom 7. Dezember 1944 sowie Artikel 24 des Bundesgesetzes über die Luftfahrt (LFG; SR 748.0) vom 21. Dezember 1948 (Stand am 1. Januar 2022) ist der alleinige Zweck der Untersuchung eines Flugunfalls oder eines schweren Vorfalls die Verhütung von Unfällen oder schweren Vorfällen. Bezüglich des vorliegenden Unfalls wurde von der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle am 2. Mai 2018 eine Untersuchung eröffnet, in deren Verlauf sich allerdings zeigte, dass der Unfall nicht auf technische, betriebliche, organisatorische oder systemische Ursachen und Umstände zurückzuführen ist. Damit ist der präventive Nutzen der Untersuchung sehr beschränkt, weshalb diese hiermit eingestellt wird.

Ort, Datum und Zeit: Innsbruck (LOWI), Österreich, 29. April 2018, 10:20 Uhr

Luftfahrzeug

Immatrikulation: HB-YCM
Muster: Rutan Aircraft Factory, Inc. Vari Eze
Halter: Privat
Eigentümer: Privat

Pilot: Schweizer Staatsbürger, Jahrgang 1963

Passagiere: 1

Flug:

Flugregeln: Sichtflugregeln (*Visual Flight Rules – VFR*)
Betriebsart: Privat
Startort: Innsbruck (LOWI)
Ziel: Portorož (LJPZ)

Schäden:

Besatzung: Tödlich verletzt
Passagiere: Tödlich verletzt
Drittpersonen: Keine
Luftfahrzeug: Zerstört
Drittschaden: Keiner

Kurzbeschreibung: Kurz nach dem Start auf der Piste 08 verlor das Flugzeug an Höhe und stürzte in ein Feld südwestlich des Flughafens.

Bern, 31. August 2022